

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Nitroglycerin Streuli®

Streuli Pharma AG

Was ist Nitroglycerin Streuli und wann wird es angewendet?

Nitroglycerin Streuli Weichkapseln zum Zerbeißen werden zur Behandlung von plötzlich auftretenden Herzschmerzen, die mit Angst, Schweissausbrüchen, Beklemmung und Atemnot einhergehen können, (Angina pectoris Anfall) angewendet.

Die nitroglycerinhaltigen Weichkapseln zum Zerbeißen ermöglichen eine rasche Aufnahme durch die Mundschleimhaut.

Nitroglycerin Streuli wird vom Arzt bzw. von der Ärztin verschrieben.

Was sollte dazu beachtet werden?

Verzicht auf Zigarettenrauchen, fettarme und cholesterinarme Nahrung sowie ein ärztlich verordnetes, regelmässiges Training kann die Behandlung mit Nitroglycerin Streuli unterstützen.

Wann darf Nitroglycerin Streuli nicht eingenommen/angewendet werden?

Nitroglycerin Streuli darf nicht angewendet werden bei:

- bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff, anderen Nitratverbindungen oder einem der Hilfsstoffe.
- akutem Kreislaufversagen (Schock, Kreislaufkollaps),
- bei akutem Herzinfarkt, anderen Herzerkrankungen (wie eingeschränkter Funktion der linken Herzkammer mit niedrigen Füllungsdrücken, Verengung der Aorten- oder Mitralklappe, einengende Herzbeutelentzündung)
- sehr niedrigem Blutdruck (systolischer Blutdruck ≤ 90 mm Hg),
- schwerer Blutarmut,
- stark verringertem Blutvolumen (Hypovolämie)
- bei Zuständen mit erhöhtem Schädelinnendruck (intrakranieller Druck)

Wichtiger Hinweis

Wenn Sie als Patient mit einer Herzerkrankung (z.B. Angina pectoris) unter Behandlung mit Nitroglycerin Streuli stehen, dürfen Sie keinesfalls Phosphodiesterasehemmer, wie Sildenafil, Tadalafil oder Vardenafil (Viagra, Cialis oder Levitra, Arzneimittel zur Behandlung der Impotenz des Mannes resp. Revatio, ein Arzneimittel gegen zu hohen Blutdruck im Lungenkreislauf) einnehmen. Die gleichzeitige Anwendung von Viagra, Cialis oder Levitra kann eine gefährliche Verstärkung der Wirkung von Nitroglycerin Streuli in Form von Blutdruckabfall und Kreislaufzusammenbruch verursachen.

Sollten Sie aber dennoch Phosphodiesterasehemmer eingenommen haben, ist die Anwendung von Nitroglycerin Streuli innerhalb von 24 Stunden nach Einnahme der Phosphodiesterasehemmer strikt verboten. Dies gilt auch im Falle von plötzlich auftretenden Herzbeschwerden. Wenden Sie sich in dieser Notfallsituation an einen Arzt oder eine Ärztin und informieren Sie ihn bzw. sie über die Einnahme der Phosphodiesterasehemmer. Auch dürfen Sie keine Arzneimittel mit dem Wirkstoff Riociguat (Adempas, Arzneimittel zur Senkung des Lungenhochdrucks) einnehmen, wenn Sie mit Nitroglycerin Streuli behandelt werden.



Die Anwendung und Sicherheit von Nitroglycerin Streuli bei Kindern und Jugendlichen ist bisher nicht geprüft worden.

Wann ist bei der Einnahme/Anwendung von Nitroglycerin Streuli Vorsicht geboten?

Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit, die Fahrtüchtigkeit und die Fähigkeit Werkzeuge oder Maschinen zu bedienen, beeinträchtigen, auch bei bestimmungsgemäsem Gebrauch. Dies gilt im verstärkten Masse bei gleichzeitiger Einnahme von Alkohol.

Bei Neigung zu Kreislaufstörungen durch niedrigen Blutdruck (orthostatische Kreislaufregulationsstörungen) sollte Nitroglycerin Streuli mit Vorsicht angewendet werden.

Die gleichzeitige Einnahme von blutdrucksenkenden Präparaten (Antihypertensiva z.B. Kalziumantagonisten, ACE-Hemmern), anderen gefässerweiternden Mitteln (Vasodilatoren), trizyklischen Antidepressiva, Neuroleptika und Alkohol kann die blutdrucksenkende Wirkung von Nitroglycerin Streuli verstärken.

Die Wirkung von Nitroglycerin Streuli kann durch die Einnahme von Entzündungshemmern/Antirheumatika (z.B. Indometacin) abgeschwächt werden.

Auch dürfen Sie keine Arzneimittel mit dem Wirkstoff Riociguat (Adempas, Arzneimittel zur Senkung des Lungenhochdrucks) einnehmen, wenn Sie mit Nitroglycerin Streuli behandelt werden. Informieren Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, falls Sie ein Arzneimittel mit dem Wirkstoff Riociguat einnehmen.

Die gleichzeitige Anwendung von Nitroglycerin Streuli und Acetylsalicylsäure (z.B. Aspirin) kann den blutdrucksenkenden Effekt von Nitroglycerin Streuli verstärken.

Bei einem verminderten Sauerstoffgehalt des Blutes (Hypoxämie) aufgrund einer Blutarmut (Anämie) ist bei der Anwendung von Nitroglycerin Streuli Vorsicht geboten.

Bei Gabe von Nitroglycerin Streuli kann, bedingt durch eine relative Umverteilung des Blutflusses in minderbelüftete Lungenabschnitte, eine vorübergehende Verminderung des Sauerstoffgehaltes im Schlagaderblut auftreten, wodurch bei Patienten mit Durchblutungsstörungen der Herzkranzgefässe eine Unterversorgung des Herzmuskels mit Sauerstoff ausgelöst werden kann.

Bei Patienten, welche mit Diuretika behandelt werden sollte der Volumenmangel vor Anwendung von Nitroglycerin Streuli behandelt werden.

Bei Patienten mit koronarer Herzkrankheit kann das Symptom der Brustenge verstärkt werden, bzw zu niedrigem Blutdruck und Ohnmacht führen.

Bei gleichzeitiger Behandlung mit Nitroglycerin Streuli und Dihydroergotamin (DHE) wird der systolische Blutdruck im Stehen stärker erhöht als unter alleiniger DHE-Verabreichung.

Bei gleichzeitiger Anwendung mit Sapropterin ist Vorsicht geboten.

Eine Langzeitbehandlung sollte nicht plötzlich beendet werden.

Bei nicht zu häufigem Gebrauch tritt keine Gewöhnung ein, wohl aber bei Dauergebrauch und steigenden Dosen.

Ethanol

Dieses Arzneimittel enthält 8.7 mg Alkohol (Ethanol) pro Kapsel entsprechend 3.16 % (w/w). Die Menge in einer Kapsel dieses Arzneimittels entspricht weniger als 1 ml Bier oder 1 ml Wein. Die geringe Alkoholmenge in Nitroglycerin Streuli hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

Bei geschädigter Haut kann Alkohol ein brennendes Gefühl hervorrufen.

Natriumpropyl-4- hydroxybenzoat) (E 217) / Natriumethyl-4- hydroxybenzoat) (E 215)

Nitroglycerin Streuli enthält Natriumpropyl-4- hydroxybenzoat) (E 217) und Natriumethyl-4- hydroxybenzoat) (E 215). Diese Hilfsstoffe können allergische Reaktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen.

Natrium



Nitroglycerin Streuli enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Kapsel, d.h. es ist nahezu «natriumfrei».

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Darf Nitroglycerin Streuli während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen / angewendet werden?

Sofern vom Arzt bzw. von der Ärztin nicht anders verordnet, darf Nitroglycerin Streuli während der Schwangerschaft oder in der Stillzeit nicht eingenommen werden.

Wie verwenden Sie Nitroglycerin Streuli?

In der Regel genügt eine Kapsel zur Schmerzlinderung eines Anfalles. Nur ausnahmsweise sind dazu 2 Kapseln notwendig.

Eine Tagesdosis von 5 Kapseln sollte im Allgemeinen nicht überschritten werden.

Im Sitzen, Kapseln aufbeissen und zerkauen. Inhalt mit Speichel vermischt möglichst lange im Mund behalten. Leere Kapsel nach Eintritt der Wirkung (wenige Sekunden) schlucken oder ausspucken.

Kinder und Jugendliche

Die Anwendung und Sicherheit von Nitroglycerin Streuli bei Kindern und Jugendlichen ist bisher nicht geprüft worden. Nitroglycerin Streuli soll daher bei Kindern und Jugendlichen nicht angewendet werden.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Nitroglycerin Streuli haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Nitroglycerin Streuli auftreten:

Sehr häufig (betrifft mehr als einen von 10 Behandelten)

Übelkeit, Erbrechen.

Bei Behandlungsbeginn können Kopfschmerzen auftreten, die erfahrungsgemäss meistens bei weiterer Anwendung abklingen. Falls die Kopfschmerzen nicht verschwinden oder bei schweren Kopfschmerzen suchen Sie bitte Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin auf.

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Behandelten)

Bei der Erstanwendung, aber auch bei Dosiserhöhung kann ein Abfall des Blutdruckes, Erhöhung der Pulsfrequenz, Benommenheit, Schwindel- und Schwächegefühl auftreten.

Erhöhung der Pulsfrequenz (Tachykardie), Abfall des Blutdrucks und/oder Benommenheit beim Aufstehen kann auftreten.

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Behandelten)

Verstärkung der Angina-Pectoris-Symptomatik, Kollapszustände manchmal begleitet von Herzrhythmusstörungen mit Verlangsamung der Pulsfrequenz und plötzlichem Bewusstseinsverlust (Synkopen).

Schwerwiegende Reaktionen bei Abfall des Blutdrucks mit Übelkeit, Erbrechen, Ruhelosigkeit, Blässe und übermässigem Schwitzen können auftreten.

Bei einem Blutdruckabfall (Schwindel, Übelkeit, Schwäche und «Schwarz vor den Augen») soll man sich mit hochgelagerten Beinen hinlegen und den Arzt bzw. die Ärztin verständigen.



Allergische Hautreaktionen (z.B. Rash), allergisches Kontaktexzem, flüchtige Hautrötungen (Flush).

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Behandelten)

Allergische Reaktionen, Überempfindlichkeitsreaktionen.

Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10'000 Behandelten)

Sodbrennen

Schuppige und schwere entzündliche Reaktion der Haut auftreten (exfoliative Dermatitis).

Häufigkeit nicht bekannt (kann aus den verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden)

Bei Dauergebrauch mit steigenden Dosen kann eine Gewöhnung eintreten.

Sollten Sie die oben genannten Nebenwirkungen bei sich beobachten, benachrichtigen Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Massnahmen entscheiden kann.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf der Packung mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25 °C) und ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Nitroglycerin Streuli enthalten?

Wirkstoffe

1 Weichkapsel zum Zerbeißen enthält: 0,8 mg Nitroglycerin.

Hilfsstoffe

Pfefferminzöl, wasserfreies Ethanol, mittelkettige Triglyceride, Glycerol 85%, Gelatine, Natriumpropyl(4-hydroxybenzoat), Natriumethyl(4-hydroxybenzoat) (E 215).

Zulassungsnummer

36830 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Nitroglycerin Streuli? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Packungen zu 30 Weichkapseln zum Zerbeißen.

Zulassungsinhaber

Streuli Pharma AG, 8730 Uznach.

Diese Packungsbeilage wurde im Dezember 2022 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

